

Leonie Rettig ♦ A5, 6, Raum A 328 ♦ 68131 Mannheim ♦ leonie.rettig@uni-mannheim.de

**Übung Methoden der Politischen Soziologie II:
Hinter den Kulissen der BTW'21 - Erforschung von Wähler*innen und politischen
Einstellungen**

FSS 2024

Zeit und Ort: Montag, 13:45-15:15 Uhr
Beginn: 12. Februar 2024
Sprechstunde: [Nach Vereinbarung über Buchungssystem](#)

Inhalt

In dieser praxisorientierten Übung wird die selbstständige Anwendung statistischer Verfahren erlernt, um gegenwärtige Fragen der Wahlforschung zu untersuchen. Warum gehen Menschen wählen, oder eben nicht? Warum konnten die Grünen ihren Vorsprung in den Umfragen nicht in Wahlstimmen übersetzen? Und sollten uninformierte Wähler:innen eigentlich überhaupt wählen gehen? Mit diesen und ähnlichen Fragen setzen wir uns auf der Grundlage aktueller Forschungsliteratur kritisch auseinander. Studierende lernen, die statistischen Analysen dieser Literatur zu verstehen, zu interpretieren und durch eigene Replikationen zu überprüfen. Im Zentrum steht die selbstständige Durchführung von empirischen Analysen mit Hilfe des Statistikprogramms Stata. In den ersten vier Sitzungen werden zunächst grundlegende Stata-Befehle zur Datenmodifikation und -analyse, sowie die korrekte Interpretation von Regressionsergebnissen wiederholt. In den folgenden Sitzungen stehen die kritische Diskussion und Replikation einschlägiger Forschungsergebnisse zu Demokratie, Populismus und Polarisierung im Vordergrund. In jeder Sitzung stellen wir uns die Frage, inwieweit das Design einer Studie zur Beantwortung der untersuchten Forschungsfrage geeignet ist und ob die von den Autoren gezogenen Schlussfolgerungen zulässig sind. Anschließend replizieren die Studierenden die empirische Analyse des Aufsatzes in Stata. In der Seminararbeit replizieren die Studierenden eigenständig einen Forschungsaufsatz, begründen ihre Analyseentscheidungen und interpretieren die empirischen Befunde.

Studierende haben die Möglichkeit Hausaufgaben und Seminararbeit mit R anstelle von Stata zu bearbeiten. Material wird hierzu zur Verfügung gestellt, der Kurs konzentriert sich jedoch auf die Umsetzung in Stata.

Besondere Anforderungen

Solltest du aus irgendeinem Grund besondere Unterstützung für den erfolgreichen Abschluss meines Kurses benötigen, melde dich bitte bei mir. Im Rahmen meiner Möglichkeiten gehe ich gerne auf besondere Bedürfnisse ein, um allen das bestmögliche Lernerlebnis zu bieten.

Empfohlen für: B.A. Politikwissenschaft, 4. Semester

ECTS-Punkte: 5

Leistungsanforderungen

Üben

Üben, üben, üben – genau das werden wir in dieser Übung immer wieder tun. Zusammen in Gruppen, aber auch alleine zu Hause. Natürlich könnt ihr aus dieser Übung am meisten mitnehmen, wenn ihr an den Sitzungen teilnehmt und euch aktiv beteiligt. Eure Fragen und Beiträge werden erwartet und wertgeschätzt, denn die Veranstaltung lebt von eurer Mitarbeit. Ziel der Übung ist, dass ihr wissenschaftliche Forschungsfragen eigenständig mit Stata untersuchen könnt, und nur Übung macht den Meister. Deswegen erprobt ihr das Gelernte während des Semesters in einer Stata-Hausaufgabe und zwei Replikationsaufgaben, die wir anschließend gemeinsam besprechen. Zur Durchführung einer eigenen Analyse gehört auch, mögliche Fallstricke eines Forschungsdesigns zu erkennen. Um eine solche kritische Herangehensweise einzuüben fasst ihr zwei Forschungsartikel zusammen, wobei ihr die theoretische Argumentation, die Operationalisierung, die Methodenwahl und die Interpretation der Autoren kritisch hinterfragt. Die Zusammenfassungen können – müssen aber nicht – der in ILIAS zur Verfügung gestellten Vorlage folgen und können in Stichpunkten verfasst werden. Für euer eigenes Replikationsvorhaben fertigt ihr ein Exposé nach dem gleichen Muster an, zu dem ihr anschließend im Peer-Review-Verfahren Feedback bekommt. Die Exposés werden eine Woche vor der Peer-Review-Sitzung ausgetauscht, sodass alle sich ausreichend vorbereiten können. Wow – das klingt nach ganz schön viel Arbeit. Keine Angst, so viel ist es dann auch wieder nicht! Abgesehen von der Stata-Aufgabe handelt es sich bei den Hausaufgaben um kleine Übungen. Außerdem hat jeder von euch zwei **Joker**, die ihr für die Literaturzusammenfassungen und die Replikationsaufgaben einsetzen könnt. Texte, Daten, Do-Files und Aufgaben sind über ILIAS erhältlich.

Seminararbeit

In der Seminararbeit repliziert ihr eine Analyse aus einem selbst gewählten Forschungsaufsatz mit aktuellen Daten. Im Rahmen eurer Arbeit erläutert ihr die theoretischen Annahmen, aus denen ihr eure (aktualisierten) Hypothesen ableitet, beschreibt eure Operationalisierung und interpretiert eure Befunde im Hinblick auf die Hypothesen. Damit ihr das meiste aus eurer Arbeit herausholen könnt, wird neben dem Exposé auch eure statistische Analyse im Peer-Review-Verfahren besprochen. Das bedeutet, dass ihr vor der zweiten Peer-Review-Sitzung eure Variablen kodiert und eure Analysen rechnet, um eure Ergebnisse gemeinsam besprechen zu können. Als Ergebnis reicht hierbei ein Stata-Output – eine Visualisierung oder schriftliche Ausarbeitung ist noch nicht notwendig!

Bewertung

Zum Bestehen der Übung müssen alle Teilleistungen mindestens mit „ausreichend“ bewertet sein. Die Einreichung der Aufgaben, des Exposés und die rechtzeitige Anfertigung der Analyse sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Seminararbeit und den Erwerb von ECTS-Punkten. Die Endnote basiert ausschließlich auf der Seminararbeit.

Teilleistungen und Abgabetermine im Überblick

1. Aktive Mitarbeit

- Es wird von euch erwartet euch aktiv am Seminar zu beteiligen, das heißt während des Seminars aufmerksam zu sein, Aufgaben zu bearbeiten, sich bei Problemen um Unterstützung zu bemühen, und auf Fragen möglichst zu antworten.

2. Exposé des eigenen Replikationsvorhabens

- Ladet das Exposé für euer Replikationsvorhaben bis zum **08.04.2024, 09:00 Uhr** bei ILIAS hoch.

3. Stata-Hausaufgabe

- Bearbeitet die in ILIAS verfügbare Stata-Aufgabe und ladet die Syntax mit eurer Lösung bis zum **12.04.2024, 23:59 Uhr** bei ILIAS hoch.

4. Erste Literaturzusammenfassung

- Fasst den Artikel von Schäfer et al. (2016) zusammen und ladet eure Zusammenfassung bis zum **22.04.2024, 09:00 Uhr** bei ILIAS hoch.

5. Erste Replikationsaufgabe

- Repliziert die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Westle et al. (2016) und ladet eure Syntax bis zum **29.04.2024, 09:00 Uhr** bei ILIAS hoch.

6. Zweite Literaturzusammenfassung

- Fasst den Artikel von Tutić & von Hermanni (2018) zusammen und ladet eure Zusammenfassung bis zum **06.05.2024, 09:00 Uhr** bei ILIAS hoch.

7. Zweite Replikationsaufgabe

- Repliziert die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Steiner & Landwehr (2018) und ladet eure Syntax bis zum **13.05.2024, 09:00 Uhr** bei ILIAS hoch.

8. Offene Fragen

- Bei Bedarf: Schickt mir bis zum **25.05.2024** eure offenen Fragen für die kommende Sitzung.

9. Statistische Analyse für eure Seminararbeit

- Führt bis zum **13.05.2024, 12:00 Uhr** eure statistische Analyse durch, damit ihr eure Ergebnisse in der zweiten Peer-Review-Sitzung diskutieren könnt.

10. Seminararbeit

- Ladet eure Seminararbeit (PDF), sowie eure Syntax und den verwendeten Datensatz bis zum **15.07.2024, 23:59 Uhr** bei ILIAS hoch. **Vergesst nicht, die unterschriebene Erklärung über die eigenständige Anfertigung der Arbeit!**
- Informationen zum Bewertungsschema findet ihr auf ILIAS.
- Eine verspätete Abgabe führt zum Nichtbestehen der Übung!

Seminarplan

12.02.2024 Sitzung 1: Einführung

Empfohlene Stata-Literatur (nicht verpflichtend):

- Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata* [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, [Buch](#). *Online Zugriff mit VPN von zu Hause aus.*
- Pollock, Philip H. & Barry C. Edwards. 2019. *A Stata Companion to Political Analysis* [4. aktualisierte Auflage]. Los Angeles u.a.: CQ Press, [Buch im Primo](#).
- Stata **Cheat Sheets** zum Nachschlagen häufig benötigter Stata-Befehle: http://geocenter.github.io/StataTraining/portfolio/01_resource/

19.02.2024 Sitzung 2: Datenmodifikation mit Stata I

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata* [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, [Buch](#).

- Kap. 2: „Arbeiten mit Do-Files“
- Kap. 3: „Die Stata-Grammatik“
- Kap. 5: „Erstellen und Verändern von Variablen“

Bitte seht euch die Überschriften jedes Unterkapitels an und lest das Unterkapitel, falls euch die jeweiligen Inhalte noch nicht vertraut sind. Auf diese Grundlagen baut ihr eure gesamten Programmierkenntnisse auf!

26.02.2024 Sitzung 3: Datenmodifikation mit Stata II

Stata Style Guide: Hill, Michael. 2015. *In Stata Coding, Style is the Essential: A Brief Commentary on Do-File Style*, [Link](#).

Weiterführende Literatur

- *Erklärung für Schleifen in Stata*: Cox, Nicholas J. 2020. Speaking Stata: Loops, again and again. *The Stata Journal* 20(4): 999-1015, [Link](#).

04.03.2024 Sitzung 4: Lineare Regressionen

Seng, Kilian. 2018. Multiple Regressionen mit unabhängigen Beobachtungen. In: Claudius Wagemann et al. (Hrsg.), *Handbuch Methoden der Politikwissenschaft*, Springer, [Kapitel](#).

Wenn ihr beim Lesen feststellt, dass euch die Inhalte eines Abschnitts bereits vertraut sind, könnt ihr diese Abschnitte überspringen. Für den Inhalt der Sitzung setze ich voraus, dass ihr mit den Grundsätzen und Fallstricken der linearen Regressionsanalyse vertraut seid.

Weiterführende Literatur

- *Anwendungsorientierte Einführung zur Durchführung und Interpretation von linearen Regressionen in Stata*: Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata*, Kap. 9: Einführung in die Regressionstechnik [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, [Buch](#).
- *Siehe auch*: <https://egap.org/resource/10-things-to-know-about-reading-a-regression-table/>

Aufgabe: Beginnt schon jetzt mit der Erarbeitung eures Exposés! Die Exposés müssen bis zum 08.04.2024 in ILIAS hochgeladen werden, damit alle ausreichend Zeit haben, sich auf die Peer-Review-Sitzung vorzubereiten.

11.03.2024 Sitzung 5: Logistische Regressionen

Kohler, Ulrich & Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata*, Kap. 10: Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen [5. aktualisierte Auflage]. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, [Buch](#).

Wissenswert, aber nicht zwingend notwendig zu lesen sind die Ausführungen ab 10.3.2 (S. 372ff.). Wenn ihr beim Lesen feststellt, dass euch die Inhalte eines Abschnitts bereits vertraut sind, könnt ihr diese Abschnitte überspringen. Für den Inhalt der Sitzung setze ich voraus, dass ihr mit den Grundsätzen und Fallstricken der logistischen Regressionsanalyse vertraut seid.

Weiterführende Literatur

- Williams, Richard. 2012. Using the Margins Command to Estimate and Interpret Adjusted Predictions and Marginal Effects. *The Stata Journal* 12(2): 308-331, [Link](#).
- Hanmer, Michael J. & Kerem Ozan Kalkan. 2013. Behind the Curve: Clarifying the Best Approach to Calculating Predicted Probabilities and Marginal Effects from Limited Dependent Variable Models. *American Journal of Political Science* 57(1): 263-277, [Link](#).

18.03.2024 Sitzung 6: Visualisierung

Hnydman, Rob J. 2010. *Twenty Rules for Good Graphics*, [Link](#).

Scherer, Cédric. 2019. *The Evolution of a ggplot (Ep. 1)*, [Link](#).
Anwendung in R, zeigt aber anschaulich die Elemente einer gelungenen Visualisierung auf.

Schwabish, Jon. 2020. Twitter Thread zu guten Tabellen, [Link](#).
Lest mindestens den Twitter Thread und schaut euch die zugehörigen Abbildungen an. Bei Interesse findet ihr hier das zugehörige [Paper](#).

Weiterführende Literatur

- Stata Cheat Sheet Data Visualization [1](#), [2](#)

- Sammlung von Typen von Visualisierungen [1](#), [2](#)
- [Stata Schemes](#)
- [Farbpaletten](#)
- [Alternativen zum Tortendiagramm](#)
- [Coefplot](#)

08.04.2024 Sitzung 7: Traue niemals einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast

→ **Ladet spätestens heute euer Exposé bei ILIAS hoch!**

Greenland, Sander; Stephen J. Senn; Kenneth J. Rothman et al. 2016. Statistical tests, P values, confidence intervals, and power: a guide to misinterpretations. *Eur J Epidemiol*, 31: 337–350, [Paper](#).

Unter diesem [Link](#) findet ihr ein YouTube-Video, in dem mein Kollege Prof. Alexander Wuttke noch einmal die Bedeutung des p-Werts erklärt.

Weiterführende Literatur

- Ritchie, Stuart. 2020. *Science Fictions: How Fraud, Bias, Negligence, and Hype Undermine the Search for Truth*. Metropolitan Books, [Buch](#) / [Kostenfreies Hörbuch](#).
- Calin-Jageman, Robert & Geoff Cumming. 2019. The New Statistics for Better Science: Ask How Much, How Uncertain, and What Else is Known. *The American Statistician* 73(1): 271-280, [Paper](#).
- McShane, Blakely B.; David Gal; Andrew Gelman et al. 2019. Abandon Statistical Significance. *The American Statistician* 73(1): 235-245, [Paper](#).
- Jeremy Fresse (Stanford University): *Meta-meta: The Social Science of Open Science* at “Open Social Science Conference 2019”, [YouTube-Lecture](#).
- John Ioannidis (Stanford University): *Reproducible Research: True or False?* at “Talks at Google 2014”, [YouTube-Lecture](#).
- Nuzzo, Regina. 2018. *Tips For Communicating Statistical Significance*, [Blog-Post](#).

Aufgabe: Löst die Stata-Aufgabe, die ihr im Sitzungsordner bei ILIAS findet, und ladet die Syntax mit eurer Lösung bei ILIAS hoch.

15.04.2024 Sitzung 8: Besprechung Übungsaufgabe + Peer Review I

Aufgaben: Fasst den Artikel von Schäfer et al. (2016) zusammen (Vorlage in ILIAS) und ladet eure Zusammenfassung bei ILIAS hoch.

Beginnt schon jetzt mit der Durchführung eurer empirischen Analyse! In der zweiten Peer-Review Sitzung am 13.05.2024 diskutiert ihr eure Regressions-ergebnisse, diese müssen jedoch noch nicht „hübsch“ sein.

22.04.2024 Sitzung 9: Nichtwähler:innen

Schäfer, Armin; Hanna Schwander & Philip Manow. 2016. Die sozial „auffälligen“ Nichtwähler: Determinanten der Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2013. In: Harald Schoen und Bernhard Weißels (Hg.). *Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2013*. Wiesbaden: Springer VS: 21-44.

Aufgabe: Repliziert die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Westle et al. (2016) und ladet eure Syntax bei ILIAS hoch. Den Datensatz findet ihr im Sitzungsordner bei ILIAS.

29.04.2024 Sitzung 10: (Un-)Informierte Wähler:innen

Westle, Bettina; Astrid Rütter & Christian Begemann. 2016. Effekte politischen Wissens im Rahmen des sozialpsychologischen Modells zur Erklärung des Wahlverhaltens. In: Harald Schoen und Bernhard Weißels (Hg.). *Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2013*. Wiesbaden: Springer VS: 351-370.

Brambor, Thomas; William Roberts Clark & Matt Golder. 2006. Understanding Interaction Models: Improving Empirical Analyses. *Political Analysis* 14(1): 63-82, [Paper](#).

→ Dieser klassische Text bietet eine exzellente Einführung um Interaktionseffekte zu verstehen, die empirische Praxis hat sich jedoch weiterentwickelt. Wenn ihr in euren eigenen Arbeiten Interaktionseffekte darstellen wollt, solltet ihr die weiterführende Literatur berücksichtigen, insbesondere die Diskussion zu „common support“ in Hainmueller et al. (2018).

Weiterführende Literatur

- *Hilfreich! Erklärt das Stata-Ado „interflex“, das eine exzellente Option für nicht-lineare Interaktionseffekte ist. Erklärt das wichtige Konzept "common support" und erklärt adäquates Reporting von Interaktionen:* Hainmueller, Jens, Jonathan Mummolo & Yiqing Xu. 2018. How Much Should We Trust Estimates from Multiplicative Interaction Models? Simple Tools to Improve Empirical Practice. *Political Analysis* 27(2): 163-192, [Paper](#).
- *Wie umgehen mit der moderierenden Variable?* Berry, William D., Matt Golder & Daniel Milton. 2012. Improving Tests of Theories Positing Interaction. *Journal of Politics* 74(3): 653-671, [Paper](#).
- *Zusammenfassende Empfehlungen für nicht-lineare Interaktionseffekte:* Mize, Trenton D. 2019. Best Practices for Estimating, Interpreting, and Presenting Nonlinear Interaction Effects. *Sociological Science* 6: 81-117, [Paper](#).
- *Forschung für Fortgeschrittene:* Esarey, Justin & Jane Lawrence Sumner. 2018. Marginal Effects in Interaction Models: Determining and Controlling the False Positive Rate. *Comparative Political Studies* 51(9): 1144–1176, [Paper](#).

Aufgabe: Fasst den Artikel von Tutić & von Hermann (2018) zusammen und ladet eure Zusammenfassung bei ILIAS hoch.

06.05.2024 Sitzung 11: „Abgehängte“ Wähler:innen

Tutić, Andreas & Hagen von Hermanni. 2018. Sozioökonomischer Status, Deprivation und die Affinität zur AfD – Eine Forschungsnotiz. *KZfJSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 70(2): 275-294.

Weiterführende Literatur

- Orben, Amy & Andrew K. Przybylski. 2019. The Association Between Adolescent Well-Being and Digital Technology Use. *Nature Human Behaviour* 3: 173-182, [Paper](#).
- Silberzahn, Raphael; Eric L. Uhlmann; Dan P. Martin; Brian A. Nosek et al. 2018. Many Analysts, One Data Set: Making Transparent How Variations in Analytic Choices Affect Results. *Advances in Methods and Practices in Psychological Science* 1(3): 337 –356, [Paper](#).
- Cinelli, Carlos & Chad Hazlett. 2019. Making Sense of Sensitivity: Extending Omitted Variable Bias. *Journal of the Royal Statistical Society* 82(1): 39-67, [Paper](#).
- Neumayer, Eric & Thomas Plümper. 2017. *Robustness Tests for Quantitative Research*. Cambridge: Cambridge University Press, [Buch](#).

13.05.2024 Sitzung 12: AfD-Wähler:innen

Steiner, Nils D. & Claudia Landwehr. 2018. Populistische Demokratiekonzeptionen und die Wahl der AfD: Evidenz aus einer Panelstudie. *Politische Vierteljahresschrift* 59(3): 463-491.

Weiterführende Literatur

- Goertz, Gary. 2020. *Social Science Concepts and Measurement: New and Completely Revised Edition*. Princeton, NJ: Princeton University Press (*kann bei Interesse von der Dozentin zur Verfügung gestellt werden*).

Aufgabe: Repliziert die in der Aufgabe beschriebenen Analysen aus Steiner & Landwehr (2018) und ladet eure Syntax bei ILIAS hoch. Den Datensatz findet ihr im Sitzungsordner bei ILIAS.

Schickt mir bis zum 25.05.2024 eure Fragen für die kommende Sitzung.

27.05.2024 Sitzung 13: Peer Review II + Offene Fragen